

Vater und Sohn wandern über die Monatshauser Hügel dem schön-gelegenen und vielbesuchten Tuting zu. Vor ihnen breitet sich der Würmsee aus, umrahmt von sanft ansteigenden Hügeln. Bald kommen sie an die Grenze des genannten Dorfes. Sie lesen, was auf der weiß-blauen Tafel geschrieben steht:

Ortschaft Tuting
Gemeinde Tuting
Amtsgericht Starnberg
Bezirksamt Starnberg
Aushebungsbezirk Starnberg
Landwehrbezirk Weilheim
Hauptmeldeamt Weilheim

Sohn: Vater, schau', da steht zweimal das gleiche! Ortschaft Tuting — Gemeinde Tuting! Das ist doch recht überflüssig! Sieh, die zweite Zeile hätte man ganz weglassen können!

Vater: Das hast du nicht genügend überlegt! Drüben in Ammerland hättest du lesen können: Ortschaft Ammerland, Gemeinde Mönking.

S.: Ist auf der Ober-Feismeringer Tafel nicht gestanden: Gemeinde Tuting?

V.: Daraus kannst du sehen, daß Ober-Feismering wohl eine Ortschaft, nicht aber eine Gemeinde ist. Es gibt hingegen eine Ortschaft und eine Gemeinde Tuting.

S.: Dann ist die Angabe „Ortschaft Tuting, Gemeinde Tuting“ allerdings nicht überflüssig.

V.: Du kannst gleichzeitig verstehen, daß zu einer Gemeinde mehrere Ortschaften gehören können. Mit dem Namen Gemeinde bezeichnet man hierbei eine politische Gemeinde.

S.: Gibt es denn auch andere Gemeinden als politische?

V.: Siehst du dort im Süden das hübsche Tuting'sche Schulhaus? Das ist Eigentum der politischen Gemeinde Tuting. Und dort den Tuting'schen Friedhof? Auch dieser gehört der politischen Gemeinde Tuting. Und dazwischen die Kirche? Diese ist ein Besitztum der Kirchengemeinde Tuting.

S.: Was ist größer, die politische Gemeinde oder die Kirchengemeinde?

V.: Das ist in den einzelnen Fällen verschieden. Du weißt, daß Landsbut, Augsburg, München bedeutende Städte sind. Jede derselben ist eine politische Gemeinde. Innerhalb der politischen Gemeinde Landsbut z. B. bestehen drei katholische Pfarreien und eine protestantische Pfarrei.

S.: Die größte Kirche heißt Martinskirche; sie hat einen hohen, schönen Turm. Das Bild hiervon habe ich in der Schule gesehen.

V.: Nun, da denkst du dir also die Martinspfarrei dazu.

S.: Die Gemeinde Landsbut umschließt also mehrere Kirchengemeinden.

V.: Ganz recht! Es können aber auch umgekehrt zu einer Kirchengemeinde mehrere politische Gemeinden gehören. Du siehst, die politische Gemeinde kann räumlich größer oder kleiner sein als die Kirchengemeinde.

S.: München ist aber eine große politische Gemeinde im Vergleich zu Tuting.

V.: Die Gemeinde Tuting ist nicht eine der kleinsten Gemeinden. Das schwäbische Dorf Leihem hat 100 Einwohner, die Kreisstadt Schwabens 94000 Einwohner. Leihem ist ebenso eine politische Gemeinde wie Augsburg.

S.: Das ist die Gemeinde Tuting doch schon vielmal größer als Leihem.

V.: Auf die Größe der Ortschaft und auf deren Einwohnerzahl kommt es also nicht an, wenn es sich um eine politische Gemeinde handelt.

S.: In Augsburg muß es aber doch viel mehr zu ordnen geben als in Leihem und in München viel mehr als in Tuting.